

# Universitätskurs

Humanitäre Maßnahmen  
und Internationale  
Entwicklungszusammenarbeit





## Universitätskurs

### Humanitäre Maßnahmen und Internationale Entwicklungszusammenarbeit

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/humanitare-massnahmen-internationale-entwicklungszusammenarbeit](http://www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/humanitare-massnahmen-internationale-entwicklungszusammenarbeit)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

---

Seite 34

# 01 Präsentation

Humanitäre Maßnahmen gehören zu den grundlegenden Aktivitäten von Nichtregierungsorganisationen (NGO) und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen, die versuchen, Bevölkerungsgruppen zu helfen, die über knappe Ressourcen verfügen oder von Krieg oder Naturkatastrophen betroffen sind. Bei dieser Art von Intervention ist die Vision des Arztes von grundlegender Bedeutung, da diese Regionen normalerweise nicht über ausreichende Gesundheitskapazitäten verfügen, um ihre Bevölkerung zu versorgen. Aus diesem Grund hat TECH in ihrem Bestreben, die akademische und berufliche Karriere ihrer Studenten zu fördern, dieses Programm zusammen mit Fachleuten entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen in diesem Bereich verfügen.





“

*Ärzte sind Fachleute, die einen großen Beitrag zu den Bedürfnissen der Bedürftigsten leisten können. Wenn Ihnen die Solidarität am Herzen liegt, sollten Sie nicht lange überlegen und sich bei uns weiterbilden"*

TECH verfolgt mit diesem Programm das Ziel, medizinisches Fachpersonal für Aufgaben der humanitären Hilfe zu qualifizieren, eine Aufgabe von großer sozialer Bedeutung, die in einigen Ländern der Welt unerlässlich ist. Außerdem ist dies ein wachsender Bereich, da immer mehr Institutionen Ressourcen für diese wohltätigen Zwecke bereitstellen, so dass die Nachfrage nach Fachleuten in den letzten Jahren gestiegen ist.

In diesem Bereich spielt die Arbeit von medizinischen Fachkräften eine grundlegende Rolle, da sie tagtäglich an diesen Orten arbeiten können, indem sie gesundheitliche, aber auch psychologische Unterstützung leisten, wenn dies erforderlich ist, oder sich um die Menschen kümmern, z. B. in Bezug auf Bildung, da sie Fachleute mit Kenntnissen in verschiedenen Bereichen sind, was ein Pluspunkt für die Unterstützung der am meisten benachteiligten Gemeinschaften ist.

Dieses Programm kombiniert Grundkenntnisse in internationaler Zusammenarbeit und Entwicklung, die auf den Bereich der Medizin angewandt werden, mit Werkzeugen, die es dem Entwicklungshelfer ermöglichen, die Erfüllung seiner Aufgaben in den Bereichen zu verbessern, die von den Menschen und den Völkern gefordert werden, indem er sie auf den Wandel hin orientiert und sie mit Hilfe der Werkzeuge und Ressourcen der Zusammenarbeit auf die aktuelle Situation ausrichtet.

Da es sich außerdem um ein 100%iges Online-Programm handelt, können Ärzte das Studium dieses sehr umfassenden Universitätskurses mit ihren übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren und jederzeit wählen, wo und wann sie studieren möchten. Eine hochrangige Weiterbildung, die den Mediziner auf das höchste Niveau in seinem Tätigkeitsbereich bringt.

Dieser **Universitätskurs in Humanitäre Maßnahmen und Internationalen**

**Entwicklungszusammenarbeit** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Entwicklungen in der humanitären Aktion und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ein Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich internationale Zusammenarbeit
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Humanitäre Hilfe ist eine grundlegende Aufgabe in Ländern, die von Naturkatastrophen oder bewaffneten Konflikten betroffen sind. Bilden Sie sich in diesem Bereich weiter und helfen Sie denjenigen, die es am nötigsten brauchen.*

“

*Mit diesem Universitätskurs erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse für das Management von humanitären Maßnahmen (humanitäre Hilfe und Nothilfe), von der Analyse der Grundbedürfnisse der Bevölkerung bis hin zum Management der Hauptrisiken"*

Das Dozententeam des Programms setzt sich aus Fachleuten des Sektors zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des akademischen Kurses ergeben. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Machen Sie dieses Programm bequem, wo, wann und wie Sie wollen. TECH bietet Ihnen ein 100%iges Online-Studium.*

*Entwickeln Sie dank TECH eine globale Vision der Art, Perspektive und Ziele von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit.*



# 02 Ziele

Die Gestaltung dieses Universitätskurses wird es dem Studenten ermöglichen, sich die notwendigen Kompetenzen anzueignen, damit er als Arzt sein Wissen auf humanitäre Maßnahmen und internationale Entwicklungszusammenarbeit konzentrieren kann. Um dies zu erreichen, können Sie auf die Erfahrung von Fachleuten zählen, die in die Entwicklung der Punkte des Studienplans die Schlüssel für die Entwicklung der Fähigkeiten einfließen lassen, die der Arzt benötigt, um sich auf diesen Bereich zu konzentrieren, mit einer umfassenden Fortbildung für das Erreichen der vorgeschlagenen Ziele. Auf diese Weise wird er seine Fähigkeiten auf dem Gebiet der Medizin voll entfalten und sich an gefährdete Umgebungen anpassen.





“

*Verbessern Sie Ihre berufliche Leistung und entwickeln Sie Strategien zur Anpassung und Lösung der Probleme der heutigen Welt durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen"*



## Allgemeine Ziele

- ◆ Vermitteln einer fortgeschrittenen Weiterbildung auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen basiert, die es dem Studenten ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und zu entwickeln, um eine Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit zu erlangen
- ◆ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess auf der Grundlage der neuesten Fortschritte in der Politik zu den Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte betreffen
- ◆ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwickeln von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen
- ◆ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



*Die Bewertung des Prozesses und des Endergebnisses verschiedener Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wird eines Ihrer Ziele während dieses Universitätskurses sein"*





## Spezifische Ziele

- ◆ Identifizieren der Prozesse der Formulierung, Überwachung und Evaluierung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, um ein vollständiges Verständnis dessen zu erlangen, was ein Kooperationsprojekt ist
- ◆ Entwickeln einer globalen Vision der Art, der Perspektive und der Ziele von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Analysieren und Bewerten der Bedeutung der sektoralen und geografischen Prioritäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, Identifizieren der strategischen Achsen, die die Politiken und Aktionen der Zusammenarbeit leiten, der Aktionsbereiche und der Instrumente für ihre Umsetzung
- ◆ Fördern der Debatte und Analyse von Aspekten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Kooperationspolitiken und -maßnahmen sowie Strategien zur Verbesserung ihrer Qualität und Wirksamkeit
- ◆ Kennen der Methoden der Projektausarbeitung und Beherrschung der technischen Fähigkeiten zur Identifizierung, Formulierung, Planung, Programmierung, Verwaltung und Überwachung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Kennenlernen im Detail des Kontextes und der Art der humanitären Hilfsmaßnahmen
- ◆ Bewerten des Prozesses und des Endergebnisses der verschiedenen Projekte der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Ausbilden von Sozialkommunikatoren, die ihr Wissen auf verschiedenen Ebenen anwenden können
- ◆ Identifizieren, Verstehen und Anwenden von Quellen, statistischen Techniken und Computerwerkzeugen zur Organisation ausgewählter Informationen und zur Planung von Entwicklungs- und Kooperationsberichten, Analysen und Aktionen
- ◆ Durchführen einer ethischen Reflexion über Zusammenarbeit, Information, Bilder und deren Anwendbarkeit in spezifischen Kontexten und Informationsquellen

# 03

## Kursleitung

Zum Dozententeam des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit aus medizinischer Sicht, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diesen Studienplan einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen. Auf diese Weise hat der Student die besten Voraussetzungen, um seine Fähigkeiten während des Programms zu entwickeln und sich in einem Sektor zu spezialisieren, der Fachleute mit einer Berufung benötigt.



“

*Lernen Sie dank des hervorragenden Dozententeams dieses TECH-Universitätskurses alles über humanitäre Maßnahmen aus medizinischer Sicht"*

## Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



## Hr. Sasin, Piotr

---

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie mit  
den besten Fachleuten der  
Welt lernen können”*

## Gast-Direktion



### Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Expertin für Bildungsbewertung, OEI
- ◆ Expertin für Bildungsindikatoren und Statistik bei der UNED
- ◆ Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement

## Leitung



### Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ◆ Sozialpädagogin
- ◆ Universitätsexpertin für Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa

## Professoren

### Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leitung der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit, Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung der Direktion für kulturelle und wissenschaftliche Beziehungen
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Mainstreaming der kulturellen Vielfalt und dessen Anwendung auf die von der Agentur durchgeführten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museum von Amerika in Madrid
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid

### Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit der UNED
- ◆ Spezialisierungskurse in Internationaler Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten; Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union, usw.
- ◆ Arbeit in verschiedenen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit, hauptsächlich in Lateinamerika

### Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK, Madrid, Spanien

### Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Sozialer Unternehmensverantwortung Päpstliche Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation Universität Antonio de Nebrija, Spanien, und University College of Wales, Großbritannien
- ◆ Aufbaustudium in Südlicher Zusammenarbeit, Sur- FLACSO
- ◆ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung Universitäres Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid
- ◆ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur (OEI)
- ◆ Universitätskurs in humanitärem Handeln - Institut für Studien über Konflikte und humanitäres Handeln - IECAH

### Fr. Ramos Rollon, Marisa

- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Leitung des Complutense-Sommerkurses über öffentliche Politik und die 2030-Agenda
- ◆ Dozentin im Masterstudiengang Transparenz und Regierungspolitik und Politische Führung, im Masterstudiengang Politische Führung, beide an der UCM, und im Masterstudiengang Lateinamerika-EU-Beziehungen an der Universität von Alcalá

# 04

## Struktur und Inhalt

Der Studienplan dieses Programms wurde auf der Grundlage der Kenntnisse und Bedürfnisse der Medizin im Bereich der humanitären Maßnahmen und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit entwickelt. Auf diese Weise wurde ein Studienplan erstellt, dessen Module einen breiten Ansatz für den Beruf unter dem globalen Gesichtspunkt seiner Anwendung auf internationaler Ebene bieten und alle an der Entwicklung seiner Funktionen beteiligten Akteure einbeziehen. Eine Herausforderung, die die Fähigkeiten des Studenten in diesem Bereich verbessern und ihn zu einem Profi machen wird, der sich seiner Berufung widmet.



“

*Ein qualitativ hochwertiges Programm und eine innovative Lehrmethodik werden Sie dabei unterstützen, sich die Fähigkeiten anzueignen, die Sie zu Spitzenleistungen in der Branche befähigen werden"*

## Modul 1. Humanitäre Maßnahmen und internationale Entwicklungszusammenarbeit

- 1.1. Humanitäre Maßnahmen
  - 1.1.1. Einführung
  - 1.1.2. Was ist humanitäres Handeln?
    - 1.1.2.1. Konzepte/Definition
  - 1.1.3. Definition von humanitär
  - 1.1.4. Wozu ist humanitäre Hilfe gut?
  - 1.1.5. Ziele der humanitären Aktion
  - 1.1.6. Begünstigte der humanitären Maßnahmen
  - 1.1.7. Das Konzept der Hilfestellung
  - 1.1.8. Notfallhilfe
    - 1.1.8.1. Aktionslinien für die Notfallhilfe
  - 1.1.9. Humanitäre Hilfe
    - 1.1.9.1. Unterschiede zwischen humanitärer Hilfe und humanitären Maßnahmen
  - 1.1.10. Schlussfolgerungen
  - 1.1.11. Bibliographie
- 1.2. Humanitäre Maßnahmen und internationale Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.2.1. Einführung
  - 1.2.2. Geschichte der humanitären Maßnahme
    - 1.2.2.1. Moderner Humanitarismus
    - 1.2.2.2. Entwicklung
  - 1.2.3. Ethische und operative Grundsätze der humanitären Hilfe
  - 1.2.4. Humanitäre Grundsätze
    - 1.2.4.1. Dilemmas, die sie mit sich bringen
  - 1.2.5. Menschlichkeit
    - 1.2.5.1. Definition und Dilemmas
  - 1.2.6. Unparteilichkeit
    - 1.2.6.1. Definition und Dilemmas
  - 1.2.7. Neutralität
    - 1.2.7.1. Definition und Dilemmas
  - 1.2.8. Unabhängigkeit
    - 1.2.8.1. Definition und Dilemmas
  - 1.2.9. Universalität
    - 1.2.9.1. Definition und Dilemmas
  - 1.2.10. Schlussfolgerungen
  - 1.2.11. Bibliographie
- 1.3. Inhalt und spezifische Ziele der humanitären Maßnahmen (I)
  - 1.3.1. Einführung
  - 1.3.2. Humanitäre Maßnahmen und Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.3.2.1. Klassischer Humanitarismus und neuer Humanitarismus
    - 1.3.2.2. Verknüpfung von Notfall und Entwicklung
  - 1.3.3. LRRD-Ansatz
    - 1.3.3.1. Konzept von Kontinuum und Kontiguum
  - 1.3.4. Humanitäre Maßnahmen und LRRD
  - 1.3.5. Vorsorge, Schadensbegrenzung und Prävention
  - 1.3.6. Schwachstellen reduzieren und Kapazitäten stärken
  - 1.3.7. Bibliographie
- 1.4. Inhalt und spezifische Ziele der humanitären Maßnahmen (II)
  - 1.4.1. Schutz der Opfer
    - 1.4.1.1. Das Recht auf Asyl und Zuflucht
    - 1.4.1.2. Humanitäre Einmischung
  - 1.4.2. Internationale Überwachung/Überwachung der Einhaltung
  - 1.4.3. Zeugnis von und Anklage gegen Menschenrechtsverletzungen
  - 1.4.4. Lobbyarbeit durch NGOs
    - 1.4.4.1. Internationale Begleitung und Präsenz
  - 1.4.5. Politisches Handeln auf hoher Ebene
  - 1.4.6. Verhaltenskodizes
  - 1.4.7. ESFERA-Projekte
    - 1.4.7.1. Die humanitäre Charta
    - 1.4.7.2. Die Mindeststandards
    - 1.4.7.3. Der grundlegende humanitäre Standard
    - 1.4.7.4. Bewertung der humanitären Maßnahmen
    - 1.4.7.5. Warum humanitäre Maßnahmen bewerten?
  - 1.4.8. Bibliographie



- 1.5. Akteure der humanitären Hilfe
  - 1.5.1. Einführung
  - 1.5.2. Was sind Akteure bei humanitären Maßnahmen?
  - 1.5.3. Die betroffene Bevölkerung
  - 1.5.4. Betroffene Regierungen
  - 1.5.5. NGOs
  - 1.5.6. Internationale Bewegung des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds
  - 1.5.7. Regierungen der Geberländer
  - 1.5.8. Humanitäre UN-Organisationen
  - 1.5.9. Die Europäische Union
  - 1.5.10. Andere Akteure
    - 1.5.10.1. Privatwirtschaftliche Einrichtungen
    - 1.5.10.2. Die Medien
    - 1.5.10.3. Militärische Streitkräfte
  - 1.5.11. Bibliographie
- 1.6. Zentrale Herausforderungen für Akteure und humanitäre Maßnahmen
  - 1.6.1. Einführung
  - 1.6.2. Der Weltgipfel für humanitäre Hilfe
    - 1.6.2.1. Die Agenda für die Menschlichkeit
  - 1.6.3. Die wichtigsten Bedürfnisse für den Blick in die Zukunft
  - 1.6.4. Stärkung des Gewichts und der Kapazitäten der lokalen Akteure
    - 1.6.4.1. Charta für den Wandel
  - 1.6.5. Organisatorische Herausforderungen für NGOs auf internationaler Ebene
  - 1.6.6. Die Notwendigkeit für die Vereinten Nationen, humanitäre Fragen als global zu betrachten
  - 1.6.7. Bibliographie

- 1.7. OCHA. Das Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (Office for the Coordination of Humanitarian Affairs)
  - 1.7.1. Ziele
  - 1.7.2. Vereinte Nationen
  - 1.7.3. UNO und humanitäre Maßnahmen
  - 1.7.4. Das Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten OCAH
    - 1.7.4.1. Der Ursprung der OCAH
    - 1.7.4.2. Die Entwicklung der OCAH
    - 1.7.4.3. Die humanitäre Reform von 2005
    - 1.7.4.4. Der Cluster-Ansatz
    - 1.7.4.5. Die Koordinierungsinstrumente von OCHA
    - 1.7.4.6. Der Auftrag von OCHA
    - 1.7.4.7. OCHAs Strategieplan 2018-2021
  - 1.7.5. Bibliographie
- 1.8. Das Amt für humanitäre Hilfe OCHA
  - 1.8.1. Ziele
  - 1.8.2. Die spanische Agentur für internationale Entwicklungszusammenarbeit (AECID)
  - 1.8.3. Spanische humanitäre Aktion
  - 1.8.4. AECID und das Amt für humanitäre Maßnahmen (OHA)
  - 1.8.5. Das Amt für humanitäre Hilfe (OHA)
    - 1.8.5.1. Die Ziele und Funktionen von OHA
    - 1.8.5.2. Die Finanzierung von OHA
  - 1.8.6. Bibliographie
- 1.9. Vergleichende humanitäre Maßnahmen für Entwicklungsstrategien
  - 1.9.1. Ziele
  - 1.9.2. Einführung
  - 1.9.3. Die Teilnahme Spaniens am Weltgipfel für humanitäre Hilfe
    - 1.9.3.1. Trends auf dem Gipfel für das Amt für humanitäre Hilfe von AECID
  - 1.9.4. Der Fünfte Masterplan für die spanische Entwicklungszusammenarbeit 2018-2021V Masterplan für die spanische Zusammenarbeit 2018-2021
  - 1.9.5. Das START-Projekt
    - 1.9.5.1. Zielsetzung und Zweck des START-Projekts
    - 1.9.5.2. Das START-Projektteam
  - 1.9.6. Schlussfolgerung
  - 1.9.7. Bibliographie

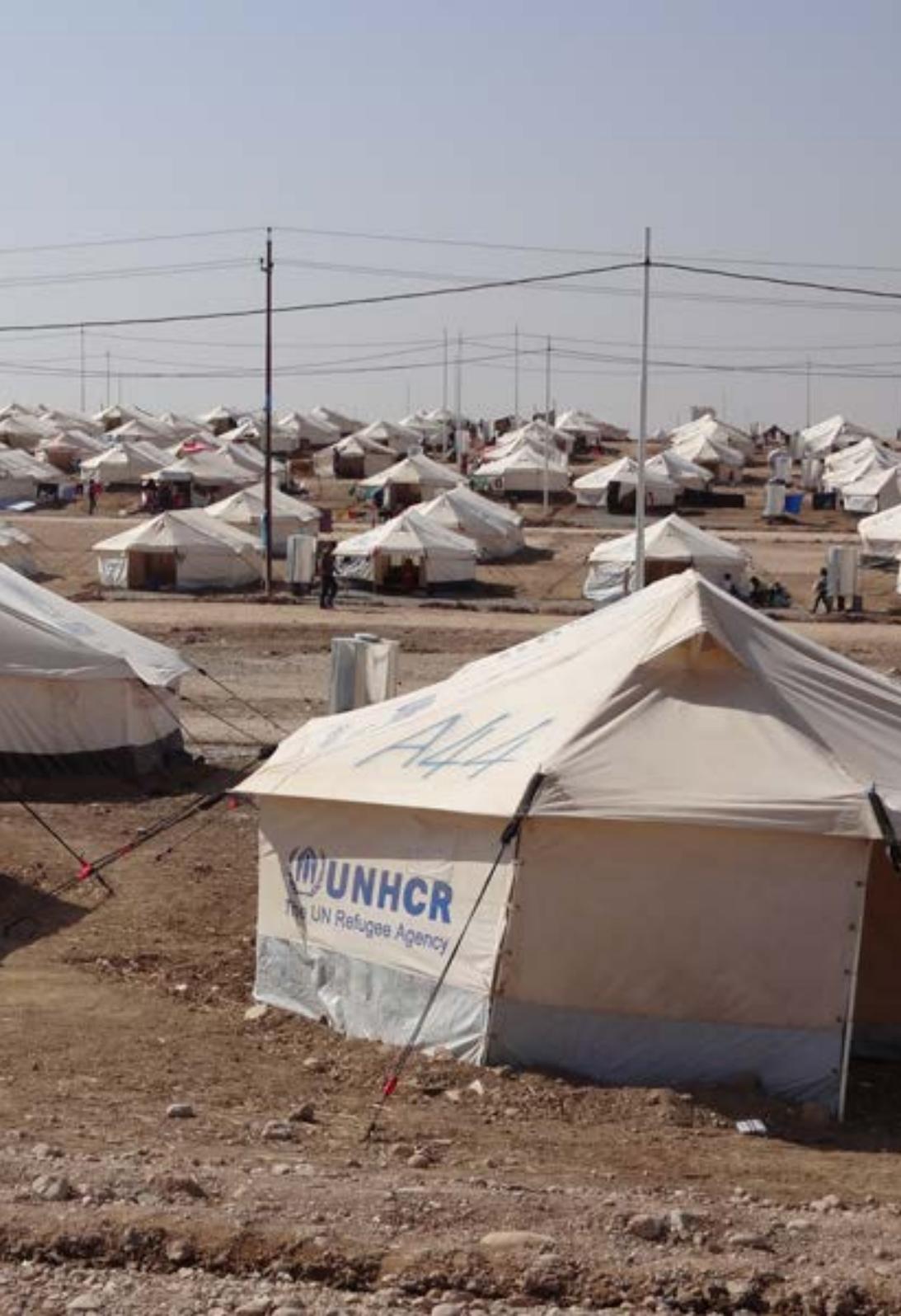
## Modul 2. Soziale und transformative Kommunikation

- 2.1. Grundlagen der Kommunikation
  - 2.1.1. Einführung
  - 2.1.2. Was ist Kommunikation?
    - 2.1.2.1. Begriffe und Definitionen
  - 2.1.3. Ziele, Zielgruppen und Botschaften
  - 2.1.4. Recht auf Information und Kommunikation
    - 2.1.4.1. Freiheit der Meinungsäußerung
  - 2.1.5. Zugang und Teilnahme
  - 2.1.6. Kurzer Überblick über die Medien nach Typologie
    - 2.1.6.1. Printmedien
    - 2.1.6.2. Radio
    - 2.1.6.3. Fernsehen
    - 2.1.6.4. Internet und soziale Netzwerke
  - 2.1.7. Schlussfolgerungen
- 2.2. Kommunikation und Macht im digitalen Zeitalter
  - 2.2.1. Was ist Macht?
    - 2.2.1.1. Macht im globalen Zeitalter
  - 2.2.2. Fake News, Kontrolle und undichte Stellen
  - 2.2.3. Medien in öffentlichem Besitz
  - 2.2.4. Kommerzielle Medien
    - 2.2.4.1. Große Konglomerate in Europa
    - 2.2.4.2. Große Konglomerate in Lateinamerika
    - 2.2.4.3. Andere Konglomerate
  - 2.2.5. Alternative Medien
    - 2.2.5.1. Entwicklung der alternativen Medien in Spanien
    - 2.2.5.2. Aktuelle Tendenzen
    - 2.2.5.3. Das Problem der Finanzierung
    - 2.2.5.4. Professioneller Journalismus/Aktivistischer Journalismus
  - 2.2.6. Initiativen für die Demokratisierung der Kommunikation
    - 2.2.6.1. Beispiele in Europa
    - 2.2.6.2. Beispiele in Lateinamerika
  - 2.2.7. Schlussfolgerungen

- 2.3. Kommunikation und internationale Zusammenarbeit
  - 2.3.1. Soziale Kommunikation
    - 2.3.1.1. Konzept
    - 2.3.1.2. Themen
  - 2.3.2. Akteure: Verbände und Forschungszentren
    - 2.3.2.1. Soziale Bewegungen
  - 2.3.3. Netzwerke für Zusammenarbeit und Austausch
  - 2.3.4. Zusammenarbeit, Bildung für sozialen Wandel und Kommunikation
    - 2.3.4.1. Arten der Kommunikation von NGOs
  - 2.3.5. Verhaltenskodizes
    - 2.3.5.1. Soziales Marketing
  - 2.3.6. Educommunication
  - 2.3.7. Arbeit mit alternativen Medien
  - 2.3.8. Arbeit mit öffentlichen und kommerziellen Medien
  - 2.3.9. Kommunikation und Zusammenarbeit in Krisenzeiten
    - 2.3.9.1. Auswirkungen auf die technische und Arbeitsumgebung
    - 2.3.9.2. Auswirkungen auf soziale Bewegungen
  - 2.3.10. Spannungen zwischen professionellem Journalismus und aktivistischem Journalismus
- 2.4. Kommunikation und Gleichstellung
  - 2.4.1. Einführung
  - 2.4.2. Wichtige Konzepte
  - 2.4.3. Frauen in den Medien
    - 2.4.3.1. Repräsentation und Sichtbarkeit
  - 2.4.4. Medienproduktion und Entscheidungsfindung
  - 2.4.5. Die Aktionsplattform von Peking (Kapitel J)
  - 2.4.6. Feministische Kommunikation und integrative Sprache
    - 2.4.6.1. Grundlegende Konzepte
  - 2.4.7. Wie man Stereotypen erkennt und vermeidet
  - 2.4.8. Leitlinien, bewährte Praktiken
  - 2.4.9. Beispiele für Initiativen
  - 2.4.10. Schlussfolgerungen
- 2.5. Kommunikation und nachhaltige Entwicklung
  - 2.5.1. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
    - 2.5.1.1. Vorschlag und Grenzen
  - 2.5.2. Das Anthropozän
    - 2.5.2.1. Klimawandel und menschliche Entwicklung
  - 2.5.3. Mitteilung der NGDO über "Naturkatastrophen"
    - 2.5.3.1. Übliche Berichterstattung in den Massenmedien
  - 2.5.4. Möglichkeiten der Interessenvertretung durch NGOs
  - 2.5.5. Verteidiger der Umwelt in Lateinamerika
    - 2.5.5.1. Die Daten: Drohungen und Todesfälle
  - 2.5.6. Wie können NGOs die Arbeit von Verteidigern vermitteln?
- 2.6. Kommunikation und Migration
  - 2.6.1. Einführung
  - 2.6.2. Wichtige Konzepte und Daten
  - 2.6.3. Hassrede und ihre Grundlage
    - 2.6.3.1. Dehumanisierung und Viktimisierung
  - 2.6.4. Nekropolitik
  - 2.6.5. Übliche Berichterstattung in den Massenmedien
  - 2.6.6. Soziale Netzwerke, WhatsApp und Hoaxes
  - 2.6.7. Möglichkeiten der Interessenvertretung durch NGOs
    - 2.6.7.1. Wie man Vorurteile erkennt
    - 2.6.7.2. Eurozentrismus überwinden
  - 2.6.8. Bewährte Praktiken und Leitlinien zu Kommunikation und Migration
  - 2.6.9. Schlussfolgerungen
- 2.7. Kommunikation und Friedenskonsolidierung
  - 2.7.1. Einführung
  - 2.7.2. Friedensjournalismus vs. Kriegsjournalismus
    - 2.7.2.1. Eigenschaften
  - 2.7.3. Kurzer historischer Überblick über die Kriegsführung
  - 2.7.4. Kommunikation über bewaffnete Konflikte und Friedensprozesse
  - 2.7.5. Journalisten in bewaffneten Konflikten
  - 2.7.6. Möglichkeiten für NGOs
    - 2.7.6.1. Den Fokus auf die Lösung verlagern
  - 2.7.7. Forschung und Leitlinien

- 2.8. Educommunication zum Wandern
  - 2.8.1. Einführung
  - 2.8.2. Pädagogik und Volksbildung
  - 2.8.3. Medienkompetenz
  - 2.8.4. Projekte der Bildungskommunikation
    - 2.8.4.1. Eigenschaften
    - 2.8.4.2. Agenten
  - 2.8.5. Mainstreaming der Kommunikation für den sozialen Wandel
    - 2.8.5.1. Die Kommunikationskomponente in anderen Projekten
  - 2.8.6. Die Bedeutung der internen Kommunikation in NGOs
  - 2.8.7. Kommunikation mit Partnern und Mitarbeitern
  - 2.8.8. Schlussfolgerungen
- 2.9. Digitale Kultur und Entwicklungs-NGOs
  - 2.9.1. Einführung
  - 2.9.2. Paradigmenwechsel und neue Räume
    - 2.9.2.1. Merkmale und wichtigste Akteure und Netzwerke
  - 2.9.3. Die Tyrannei des Klick
  - 2.9.4. Das Gebot der Kürze
  - 2.9.5. Bürgerbeteiligung in der digitalen Gesellschaft
    - 2.9.5.1. Veränderungen von Solidarität und Aktivismus in der digitalen Kultur
  - 2.9.6. Förderung der Teilnahme von NGOs an digitalen Räumen
  - 2.9.7. Indikatoren für die Kommunikation 2.0 in NGOs
  - 2.9.8. Schlussfolgerungen





- 2.10. In der Praxis
  - 2.10.1. Einführung
  - 2.10.2. Entwicklung von Kommunikationsplänen für Unternehmen
    - 2.10.2.1. Einführung von Kommunikationsplänen
  - 2.10.3. Kommunikationspläne für Projekte und Aktionen
  - 2.10.4. Grundlegende Inhalte und häufige Fehler in Webseiten
  - 2.10.5. Veröffentlichungspläne in sozialen Netzwerken
  - 2.10.6. Krisenmanagement und unvorhergesehene Aspekte in sozialen Netzwerken
  - 2.10.7. Subjekt, Verb und Prädikat
    - 2.10.7.1. Begriffe zurückrufen
  - 2.10.8. Schlussfolgerungen

“

*Eine einzigartige, wichtige  
und entscheidende  
Fortbildungserfahrung, die Ihre  
berufliche Entwicklung fördert"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Humanitäre Maßnahmen und Internationale Entwicklungszusammenarbeit garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm  
erfolgreich ab und erhalten Sie  
Ihren Universitätsabschluss ohne  
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Humanitäre Maßnahmen und Internationale Entwicklungszusammenarbeit** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Humanitäre Maßnahmen und Internationale Entwicklungszusammenarbeit**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

**tech** technologische  
universität

### Universitätskurs

Humanitäre Maßnahmen  
und Internationale

Entwicklungszusammenarbeit

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

wissen gegenwart  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

# Universitätskurs

Humanitäre Maßnahmen  
und internationale  
Entwicklungszusammenarbeit